

Cainsdorfer BOTE

Ausgabe 01 | 2026

Jugend und Zukunft - hat die Jugend eine Zukunft



Es war ein familiäres Gespräch am Frühstückstisch, als der Gedanke „geboren“ wurde, sich im „CB“ dem Thema „Zukunft und Jugend“ zu nähern – und sofort kamen dann solche Fragen auf wie: Jugend und Klimaentwicklung, Jugend und Rentenerwartung, Jugend und soziale Einbindungen, Jugend und globale Entwicklungen wie Krieg und Frieden, Ressourcenverfügbarkeit für die künftigen Generationen oder Jugend und Bildung bzw. berufliche Chancen (etwa im Bereich Kl), Jugend und „freie“ Zeit ...

Hoffnungen, Erwartungen und auch Sorgen machten sich in der Diskussion am Frühstückstisch relativ schnell breit und kontrovers waren sie auch. **Einerseits** sind es vor allem junge Menschen, denen wir zutrauen, Veränderungen und Entwicklungen anzustoßen, neue Wege zu gehen und eine gelingende Perspektive für uns (für die Menschheit) zu gestalten. **Gleichzeitig** sieht sich eben diese Jugend heute mit Herausforderungen konfrontiert, die komplexer und globaler sind als je zuvor.

Was da heißt: Der Jugend bieten sich in der Gegenwart viele, z. T. heute noch nicht erschlossene **Chancen**. Digitalisierung und Globalisierung sind Stichworte für solche Chancen, wird doch den jungen Menschen damit der Zugang zu Wissen, zu Bildung und zu Kommunikation sozusagen „grenzenlos“ erschlossen und ermöglicht. Dies ist ein Potenzial, was keine Generation vor der heutigen hatte. Informationen sind nur einen Klick

entfernt und soziale Netzwerke gestatten es, sich fast „grenzenlose“ zusammenzuschließen und zu verflechten. Man tauscht Meinungen und Haltungen aus und gestaltet gesellschaftliche Debatten aktiv mit. Auch neue Berufsfelder entstehen, die Kreativität, Flexibilität und technisches Verständnis erfordern – Eigenschaften, die viele Jugendliche mitbringen und eigentlich jugendgemäß sind.

Andererseits ist die Zukunft für viele junge Menschen mit Ungewissheiten, Risiken, Schutzlosigkeiten verbunden. Klimawandel, politische Konflikte, wirtschaftliche Instabilität und soziale Ungleichheit bzw. Unsicherheit werfen Fragen auf, die Angst machen können. Viele Jugendliche fragen sich heute nicht selten, ob sie später in einer gerechten und lebenswerten Welt leben werden und manch defätistische (mutlose oder schwarzseherische) Auffassung macht die Runde. Der Leistungsdruck in Schule und Ausbildung, Erwartungen der Gesellschaft an die Jugend sowie der Vergleich in sozialen Medien verstärken dieses Gefühl oft zusätzlich. Gleichwohl: Trotz dieser Schwierigkeiten zeigt die Jugend immer wieder im überwiegend großen Teilen, dass sie bereit und auch in der Lage ist, Verantwortung zu übernehmen. Bewegungen für Klimaschutz, Aktionen für soziale Gerechtigkeit und für die Gleichberechtigung werden maßgeblich von jungen Menschen getragen. Sie machen deutlich, dass sie nicht nur passiv auf die

Zukunft warten, sondern sie aktiv mitgestalten wollen. Ihr Engagement beweist Mut, Idealismus und den Wunsch nach einer besseren Welt. Das ist auch meine Hoffnung!

Damit die Jugend ihre Zukunft positiv gestalten kann, braucht sie jedoch Unterstützung. Politik, Elternhaus, Schule und Gesellschaft sind gefordert, jungen Menschen zuzuhören, ihnen ehrliche und faire Mitsprache- und Mitwirkungsrechte zu geben, sie vor allem ernst zu nehmen und ihnen respektvoll gegenüber zu treten. Dass Bildung mehr ist als Wissen, wissen wir. Deshalb brauchen wir neben einer soliden und belastbaren Wissensvermittlung (und die kostet „Schweiß“), auch die Erziehung zum kritischen Denken, zur Empathie und zum Verantwortungsbewusstsein durch alle „Bildungs- und Erziehungsinstanzen“ dieser Gesellschaft – Familie, Kindertagesstätte, Schule, Vereine ... Fazit: Jugend und Zukunft sind untrennbar miteinander verbunden. Die Herausforderungen sind groß, die Chancen aber auch. Wenn junge Menschen Vertrauen, Möglichkeiten und Unterstützung erhalten, können und werden sie die Zukunft aktiv, verantwortungs- und hoffnungsvoll gestalten.

Wie immer – Meinungsäußerungen sind willkommen und erbeten.

Ihr

Prof. Dr. Gerd Drechsler
Ortsvorsteher



Volkshochschule Zwickau

Die Volkshochschule Zwickau ist der Ort in der Region, an dem Lernen Freude macht und Menschen zusammenkommen. Seit vielen Jahren stehen wir für vielfältige Bildungsangebote, die jedem offenstehen – unabhängig von Herkunft oder Vorbildung.

Hier können Sie Sprachen lernen, digitale Fähigkeiten ausbauen, sich sportlich neu entdecken, kreativ werden oder sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Unsere Kurse, Vorträge und Workshops sind praxisnah, alltagsrelevant und werden von engagierten Dozentinnen und Dozenten geleitet. Ob für den Beruf, das private Interesse oder einfach aus Neugier: Bei uns finden Sie Inspiration und neue Perspektiven.

Besonders wichtig ist uns der Austausch untereinander. In unseren Räumen treffen sich Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, tauschen Ideen aus und lernen voneinander. So entsteht ein lebendiges Miteinander, das unsere Gesellschaft bereichert.

Die VHS Zwickau ist mehr als eine Bildungseinrichtung – sie ist ein Ort der Begegnung, des Dialogs und der persönlichen Entfaltung. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie, wie bereichernd lebenslanges Lernen sein kann.

Schauen Sie gern auf unsere Webseite vorbei und finden den für Sie passenden Kurs.



Volkshochschule Zwickau
Stauffenbergstraße 2
08066 Zwickau

0375 4402 23801
vhs@landkreis-zwickau.de
www.vhs-zwickau.de

Informationen aus dem Stadtrat und Kreistag

„Die Igel haben verloren.“

Wenn auch relativ knapp, aber abgelehnt wurde ein Verbot für „Mähroboter“ nachts zu fahren. Nichtkontrollierbarkeit dieses Verbotes und zu viel bürokratischer Aufwand waren die Gründe,

die von den Gegnern eines solchen Nachtfahrverbotes ins Feld geführt worden. Das Wohl der Tiere trat an die zweite Stelle. Schade!

Parksituation an der Cainsdorfer Schule

Schwierige Parkverhältnisse an unserer Cainsdorfer Schule und die Unvernunft einiger Eltern führen immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen vor allem in den Bringestunden der Kinder am Morgen und den Abholzeiten am Mittag bzw. frühen Nachmittag. Teilweise chaotische Zustände sind eher die Regel als die Ausnahme. Der OR hat sich erneut an die Stadtverwaltung gewandt und um Abhilfe ersucht. Folgende Antwort wurde durch die Stadtverwaltung gegeben:

„Das Ordnungsamt steht seit vielen Jahren sowohl mit dem OR ... als auch mit der Schule ... in Kontakt und hat über die Jahre im Verlauf der Kirchstraße verkehrsorganisatorische und bauli-

che Maßnahmen angeordnet.“ Absolutes Halteverbot auf der stadteinwärtigen Straßenseite der Kirchstraße, Beschränkungen auf der Cainsdorfer Hauptstraße sind ordnungsrechtlich umgesetzt worden. „Damit sind die Möglichkeiten der Straßenverkehrsbehörde des Ordnungsamtes in Bezug auf mögliche Verkehrsbeschilderungen ausgereizt“, heißt es in einem Antwortschreiben der Stadtverwaltung. „Das Ordnungsamt hat nur begrenzten Einfluss auf das offensichtlich widerrechtliche Parkverhalten von vielen Fahrzeugführern.“

Was bleibt? Wir als Bürger/innen müssen für Ordnung schaffen und die „Sünder“ zur Rechenschaft ziehen.

Brauereistraße bleibt 30er-Zone



Auf Anfrage des OR warum die Tempo-30-Beschränkung in der Brauereistraße, nicht aufgehoben wird nachdem die Straße saniert wurde, erhielten wir aus der Stadtverwaltung nachfolgende Antwort: „Der Auftrag des Dünnschichtbelages stellt nur

eine oberflächige Instandsetzung der Straße dar. Diese Maßnahme dient vorrangig der Wiederherstellung einer geschlossenen Deckschicht, um eindringendes Oberflächenwasser in den Straßenkörper zu unterbinden und einer weiteren Schädigung der

Straße vorzubeugen. Mit einer grundhaften Erneuerung ist diese Instandsetzungsmaßnahme jedoch nicht vergleichbar, so dass es aus Sicht des Straßenbaulastträgers zur Vermeidung weiterer bzw. erneuter Schäden an der Straße und um die Verkehrsfunk-

tion so lange wie möglich gewährleisten zu können an der bestehenden geschwindigkeitsreduzierenden Beschilderung festgehalten werden muss.



Bau Feldstraße

Mit leichten Verzögerungen u. a. auch durch die schwierigen Wetterbedingungen gestaltet sich der Bau der Feldstraße planmäßig.



„Knastbau“ kommt nicht voran, aber der Straßename steht

Obwohl sich die Bauarbeiten schon über Jahre hinziehen und auch derzeitig weder bekannt ist, was der Bau am Ende kosten soll und wann er fertig gestellt ist, hat der Stadtrat für die

Erschließungsstraße zwischen Olzmannstraße und Bülastraße einen Namen gefunden. Sie heißt nunmehr: „Am alten Bahnwerk“.

Bau der neuen „Ballsporthalle“ nimmt Fahrt auf

Der Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Erweiterung des Ballsportzentrum in Neuplanitz wurde 2017 gefasst 2024 der Vorhabensbeschluss. Nunmehr hat der Stadtrat den Beschluss zur Umsetzung des Vorhabens beschlossen. Geplant ist eine Halle zu bauen, die primär für den Breiten- und Schulsport genutzt werden



soll. Auch die Spiele des Handballerligisten BSV Sachsen Zwickau können dort ausgetragen werden und die „Zwischenlösung“ der Spiele in der Zwickauer Stadthalle kann aufgelöst werden. Die Kosten belaufen sich auf 16,7 Mio. Euro.

Erste Kindertagesstätte wird geschlossen

Mit großer Sorge und Betroffenheit mussten die Stadträte einer Vorlage der Stadtverwaltung zustimmen, die die erste Schließung einer Kindertagesstätte in Zwickau (Gutwasserstraße) zum Gegenstand hatte. Begründet durch die demografische Entwicklung sind zu wenig Anmeldungen in der Einrichtung zu verzeichnen und zudem gibt es für die Einrichtung einen nicht unerheblichen Sanierungsbedarf. Nach einer kontroversen und auch emotionalen Diskussion hatten die „hard facts“

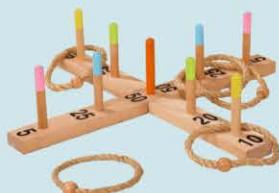
die Mehrheit der Stadträte überzeugt. Dass dieses Momentum in naher Zukunft weitere Einrichtung betreffen würde, hat die Stadtverwaltung glaubhaft nachgewiesen.

Positiv ist, dass die Kinder mit ihren angestammten Bezugserzieherinnen teilweise geschlossen an anderen Einrichtungen eingegliedert werden und dass diese Einrichtungen fußnahm erreicht werden können.

Weihnachtsmann in der Kindertagesstätte und Schule



Wie jedes Jahr hat der OR beschlossen, für die Kinder der Kita und der Schule ein Weihnachtspaket zu packen. Bücher für die unterschiedlichen Altersgruppen wurden zusammengetragen und sind überreicht worden. Es war sehr schön, strahlende Kinderaugen zu sehen.



Cainsdorfer Vereine und Interessengruppen

In dieser Rubrik wollen wir in den folgenden Ausgaben die bei uns in Cainsdorf aktiven Vereine und Interessengruppen vorstellen mit dem Ziel, Teilnehmer und Interessenten anzusprechen und für die Mitarbeit zu werben.

Förderverein Stadtteilzentrum Cainsdorf/ Turnerheim e. V.

Gründung: 2019

Vorsitz: Antje Baumann

Anzahl Mitglieder: 36

Ziele / Absichten:

Wir sind eine Gruppe von engagierten Cainsdorfern, denen unser Ortsteil und seine Umgebung am Herzen liegen. Unser Hauptziel ist die Erhaltung und Gestaltung des Turnerheims als Cainsdorfer Bürgerzentrum, als Ort der Begegnung und des Frohsinns. Wir möchten durch unsere ehrenamtliche Arbeit die „Dorf“- Gemeinschaft stärken, soziale Begegnungen jeglicher Art ermöglichen und fördern, Angebote organisieren und so ein lebendiges „Wir-Gefühl“ schaffen.



Wir verstehen uns als eine Art Bindeglied zwischen den Cainsdorfer Bürgern und der Einrichtung Turnerheim, sammeln Spenden, setzen Projekte selbstständig um und organisieren verschiedene Veranstaltungen wie z. B. das Cainsdorfer „Sauerkrautfest“, den „Hüttenpokal“ im Skat, das Cainsdorfer „Frühlingsfest“ und unser schon traditionelles „Kinder- und Familienfest“.

Zu erreichen sind wir: Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau, Tel.-Nr.: 0172-6332250 oder Stadtteilverwaltung.: 0375/661168

Dorfclub „Gold und Silber“

Unter diesem Vereinsnamen treffen sich seit knapp 20 Jahren erfolgreich die Cainsdorfer Seniorinnen und Senioren.

Monatlich – jeden 3. Dienstag, 14:00 Uhr – kommen wir „Senioren und Seniorinnen“ zu einem thematischen und fröhlichen Gruppennachmittag bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus „Turnerheim“ zusammen. Es ist ein vertrauensvolles Miteinander!

Jeder – „Du auch!“ – ist herzlichst eingeladen!

Auch kulturell sind wir tätig! Sangesfreudige Seniorinnen und Senioren bilden den Seniorencchor. Jeden Monat – am 2. und 4. Dienstag, 14:00 Uhr – ist Chorprobe im „Turnerheim“. Alle, die gerne singen, fröhlich und aufgeschlossen sind, laden wir ein.

Wir – „Alten“ – gestalten nicht nur interessante Gruppennachmittage, sondern wir unterstützen auch aktiv die jährlichen kommunalen Veranstaltungen unseres Stadtteiles Cainsdorf.

Vorsitzender des Dorfclubs „Silber u. Gold“ Frieder Böhm
Tel.: 0375/676042 oder Stadtteilverwaltung.: 0375/661168



Cainsdorfer Schnitzverein e. V.

Unser Cainsdorfer Schnitzverein kann auf eine Tradition von 92 Jahren zurückblicken und darf sich damit als ältester noch aktiver Verein bezeichnen. Mit seinen 20 Mitgliedern und einer stabilen Kinder- und Jugendgruppe pflegt der Verein ein interessantes und abwechslungsreiches Leben. Das Herstellen von Produkten für die aller 5 Jahre stattfindende Schnitzausstellung, die Weiterentwicklung des phantastischen Märchenberges, gehaltvolle Fortbildungen für alle Mitglieder, Teilnahme an Schauschnitz- u. a. Veranstaltungen und nicht zuletzt Spaß und Freude am Feiern und Zusammensein etwa zum Vereinssommerfest oder zur traditionellen Weihnachtsfeier prägen das Vereinsleben.

Wer Interesse an Schnitzen, Drechseln, Basteln oder Laubsägearbeiten hat, kommt doch zum Probe-Schauen montags 19.00 Uhr ins Turnerheim. Kinder ab 10 Jahren sind 17.30 Uhr eingeladen.

Vorsitzender: Udo Eibisch, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau (Turnerheim), Tel.-Nr.: 0375/676064 oder 0375/661168



Kreativ Treff im Turnerheim

Seit 2021 treffen sich die „Kreativmädchen“ jeden 2. Montag im Monat im Turnerheim zum gemeinsamen Handarbeiten (nähen, stricken, häkeln, sticken, basteln, Makramee).

In den fast 5 Jahren hat sich eine harmonische Gemeinschaft entwickelt, Bekanntschaften sind entstanden und Freunde haben sich gefunden. Begonnen haben wir mit 12 Frauen, heute sind wir ca. 30 „Gleichgesinnte“, die das gemeinsame Gestal-

ten und „werkeln“ verbindet. Anleitungen von Handarbeiten werden ausgetauscht und gute Gespräche geführt. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Wir freuen uns auf ihre/eure Neugier und über den regen Zuspruch.

Vorsitzende: Renate Scheller, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau

Tel.-Nr.: 0375/786428 oder Stadtteilverwaltung.: 0375/661168



Seit 20 Jahren sind wir
täglich für Sie im Einsatz!

Herzlichen Dank für
Ihr Vertrauen!

Jetzt **20% Rabatt***
auf Service (Technikerleistung)
bei Vorlage dieses Gutscheins.

Zum Beispiel für Reparaturen
von PC-Technik,
Software-Installationen,
Telefon- & Interneteinrichtung
vor Ort u.v.m.

* Gültig bis 30.06.2026 gegen Abgabe dieses
Gutscheins. Maximal für 3 Stunden pro Kunde.

GRATIS Strunz-Tasse

bei jedem Einkauf
ab 20 Euro im Ladengeschäft
(solange der Vorrat reicht).



Äußere Zwickauer Straße 23
08064 Zwickau
Telefon: 03 75 / 28 65 811
Fax: 03 75 / 28 65 812
info@firma-strunz.de
www.firma-strunz.de

Digitalisierung von Arbeitsabläufen

- Rechtskonforme Datenarchivierung
- Zentrale Datenablagen
- Home-Office mit sicherem Fernzugriff (VPN)
- Elektronische Zeiterfassung

Datensicherung & Datensicherheit

- Cloud-Backup
- Datenredundanz
- Netzwerkbasierter Speicher (NAS)

Service-Verträge

- Regelmäßige Überprüfung und Instandhaltung
- Vor-Ort, in unserer Werkstatt und per Fernwartung
- Priorisierung Ihrer IT bei Ausfällen

Betreuung für Arztpraxen

- Sorglos-Komplett-Service
- Videosprechstunde
- Telematik-Infrastruktur (Netzwerksicherheit)
- Anbindung von Sonografie- und Röntgengeräten

Telefonanlagen

- klassische & Cloud-basierte Telefonanlagen
- Telefonie-Dienste (Fax to Mail, Mail to Fax, QoS, digitaler Anrufbeantworter)
- Integration von Telefonie in Outlook und Firmen-Software

Ihr IT-Systemhaus –
einfach die
passende Lösung.



Walpurgistanz an der Cainsdorfer Feuerwehr

Wenn die Hexen durch die Nacht tanzen, ist es wieder Zeit für den traditionellen Walpurgistanz bei der Feuerwehr Cainsdorf. Los geht's ab 18.00Uhr mit Musik vor Ort und bester Stimmung für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl sorgt die Fleischerei Eibisch mit leckeren Speisen vom Grill, während der Feuerwehrverein euch mit kühlen Getränken versorgt. Mit Einbruch der Dunkelheit startet ein stimmungsvoller Fackelumzug, bevor gemeinsam das große Hexenfeuer entfacht wird. Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit.

Tel. Stadtteilverwaltung.: 0375/661168



Reisebüro Koch
Inh. Marion Koch

für Ihren Urlaub tan wir unser Bestes

08064 Zwickau
Mozartstraße 2
Tel. (0375) 79 60 57

FRAG DEIN REISEBÜRO

WARUM?
Wir sind die Profis.

EGAL OB:
WASSERSPORT
SONNENBADEN
KULTUR
OUTDOOR / AKTIV
ENTDECKEN
GENIEBEN

Wir finden für Jeden das Passende!

BINDUNGSHAFEN Babykurse

WILLKOMMEN IM BINDUNGSHAFEN!

In meinen Mama-Baby-Kursen schaffe ich einen Raum für Austausch, Entspannung, Bewegung und vor allem: Verbindung – zu deinem Baby und zu dir selbst. Dabei steht für mich immer das Wohlbefinden von Mutter und Kind im Mittelpunkt. Ich freue mich darauf, dich und dein Baby kennenzulernen und euch ein Stück auf euren gemeinsamen Weg zu begleiten. Schaut einfach auf meiner Webseite vorbei und entdeckt die Kursangebote.

EURE CHRISTIN

MINITREFF
BABYMASSAGE

www.babykurse-zwickau.de
Kontakt: 0173 780 34 83 | reinhold-christin@web.de

KURSRAUM
Gemeindehaus Cainsdorf
Lindenstraße 4 | Zwickau

YOGA IM TURNERHEIM

SANFTES YOGA AM MORGEN
Mittwochs 9.00-10.30 Uhr
Für einen entspannten Start in den Tag. Ideal für Menschen mit Rückenschwierigkeiten und körperlichen Einschränkungen gut geeignet.

HATHA YOGA
Montags 17.30-19.00 Uhr
Klassisches Hatha-Yoga

FACE YOGA
Donnerstag 17.00-18.00 Uhr
ab 02.April 2026 über 8 Wochen
für ein strahlendes Gesicht und einen entspannten Kiefer und Nacken.

Turnerheim Cainsdorf
Yogaliebe
Alexandra Weisse
Anmeldung
0172-7547635
frau-yogaliebe@web.de

Allianz

Sie wollen rundum abgesichert sein?
Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt: Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Cornelia Tautenhahn
Allianz Generalvertreterin
Lengenfelder Str. 26
08064 Zwickau/Oberplonitz
03 75 69 24 07 81
015 23 79 70 46
cornelia.tautenhahn@allianz.de

signia

WIE SIE SEHEN, SEHEN SIE NICHTS.
Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku

Jetzt bei uns beraten lassen!
Hörgeräte
MINNEROP
Ihr Hörfreund
Inh. Doreen Minnerop
Jacob-Leupold-Str. 1 | 08064 Zwickau
Terminvereinbarungen Tel.: 0375.39092500

ZWICKAU-PLANITZ
IN FRISCH RENOVIERTEM RÄUMEN
WIEDER FÜR SIE DA!

ab 9. FEB. 2026